



RADIALSYSTEM V

SPACE FOR ARTS AND IDEAS

#disPlaced - #rePlaced 2

Creating spaces and reflections between Berlin & Istanbul

FR 12. April, ab 18 Uhr

SO 13. April, ab 11 Uhr

Foto: © Melis Özdil

Layout: affenreiter.de

Partner und Förderer:



Medienpartner:



Das Dialogische Prinzip

Tradition und Innovation, Alte Musik und Zeitgenössischer Tanz, Klassik und Elektronik, Vokal- und Instrumentalmusik, Bildende Kunst und Neue Medien: Das Dialogische Prinzip spiegelt sich in den Programmen und der Architektur wider.



RADIALSYSTEM V
Holzmarktstr. 33 - 10243 Berlin
Spreuer am Ostbahnhof

Tickets

www.radialsystem.de
030 288 788 588
Ticketbüro MO - FR, 10 - 19 Uhr
SA, 12 - 19 Uhr

Programme

03 04 05 2019

März 19

FR	01	20:00	Goldberg-Variationen Urban Strings
MO	04	20:00	Ohrknacker: Milica Djordjević Trio Catch

LETRA / TONE - Festival für Grafik und Musik			
FR	08	20:00	Andrea Belfi & Jessica Ekomane, Schneider TM, Blotter Trax, Mieko Suzuki
SA	09	20:00	Jasss, Magda Mayas, Demdike Stare u.a.
SO	10	19:00	Robyn Schulkowsky, Dieb13, Baby Vulture

DO	14	20:00	SILENT SONGS into the wild
FR	15	20:00	SILENT SONGS into the wild
SA	16	09:00	P.A.R.T.S. Auditions
		20:00	SILENT SONGS into the wild
SO	17	11:00	📌 HopSkipJump - HOP für Babys
		16:00	📌 HopSkipJump - HOP für Babys
FR	22	20:00	Prinzip Hoffnung V Vocalconsort Berlin
SA	23	20:00	Arbeit und Struktur Ensemble Resonanz
SO	24	11:00	📌 HopSkipJump - SKIP für Kleinkinder
		16:00	📌 HopSkipJump - SKIP für Kleinkinder
		18:00	Johannes-Passion Elina Albach u.a.

DI	26	18:00	MaerzMusik: QuerKlang
		20:00	MaerzMusik: George E. Lewis
DO	28	12:00	Was ist die Kunst an der Musik?
FR	29	20:00	"Kolik" von Rainald Goetz
SA	30	20:00	"Kolik" von Rainald Goetz
SO	31	11:00	📌 HopSkipJump - JUMP für Vorschulkinder
		16:00	📌 HopSkipJump - JUMP für Vorschulkinder
		18:00	"Kolik" von Rainald Goetz

Ausführliche Informationen: www.radialsystem.de

Goldberg-Variationen Aria mit verschiedenen Veränderungen			
DO	28. Februar, 20 Uhr	FR	01. März, 20 Uhr
Das Ensemble Urban Strings (Georg Kallweit, Margret Köll und Elina Albach) untersucht die Goldberg-Variationen, eines der bekanntesten Werke Johann Sebastian Bachs, auf ihren emotionalen Gehalt und bedient sich dafür vielfältiger Instrumentierungsmöglichkeiten, punktueller Klangverstärkung sowie Soundscapes, Licht und Video.			
<i>Eine Produktion der Köthener Bachfesttage 2018.</i>			
<i>Karten 18 € ermäßigt 14 €</i>			

SILENT SONGS into the wild Nico and the Navigators			
DO	14. FR	15. SA	16. März, 20 Uhr
"Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus..." In einem Staged Concert fragen Nico and the Navigators nach der Bedeutung von Franz Schuberts Liedern in der Gegenwart: Wie hören wir diese im 21. Jahrhundert - in einer Zeit, in der Millionen Menschen auf der Flucht sind? Begleitet von zwei Kameras beleuchten vier Sänger*innen, drei Tänzer*innen sowie ein Streichquartett, ein Klavier und eine E-Gitarre Schuberts Liedgut im Hier und Jetzt.			
<i>Eine Produktion von Nico and the Navigators und Bozar Music Brüssel. Koproduziert von den Niedersächsischen Musiktagen sowie dem Konzerthaus Berlin. In Kooperation mit der Elbphilharmonie. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung sowie aus Mitteln des Landes Berlin.</i>			
<i>Karten 14 € 18 € 24 € ermäßigt 11 €</i>			

HopSkipJump Familienkonzerte für alle Sinne			
SO	17. SO	24. SO	31. März, 11 und 16 Uhr
Ein musikalisches Erlebnis für die ganze Familie: Mit Instrumenten, bunten Stoffresten und quietschenden Objekten konzipieren fünf Musikerinnen eine dreiteilige Familienkonzertreihe, bei der aus barocker bis zeitgenössischer Musik, aus Kinderliedern und Popsongs Geschichten entstehen. Stille und Klang, Bewegung und Entspannung wechseln sich ab und verbinden unterschiedliche Musikwerke. Das Publikum ist eingeladen mitzumachen! Die Konzerte sind auf drei frühkindliche Entwicklungsphasen ausgerichtet - Babys, Kleinkinder und Vorschulkinder.			
<i>Eine Idee von LOUDsoft. Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. In Kooperation mit RADIALSYSTEM-V- und mit freundlicher Unterstützung von Sasha Waltz & Guests Education & Community.</i>			
<i>Karten Erwachsene 7 € Kinder 4 € Bitte nicht mehr als 3 Kinder pro Begleitung</i>			

April 19

DI	02	19:30	Schlafes Bruder Ensemble CONTINUUM
----	-----------	-------	---

Dreams of Electric Sheep - Ein utopisches Festival			
FR	05	15:00	VR-Theater-Workshop I
		20:00	#WTF 3000 Talkshow
SA	06	15:00	VR-Theater-Workshop II
		20:00	Der singende Kopf Oper/UA

SO	07	14:00	Wem gehören Kunst und Kultur?
#disPlaced - #rePlaced 2			
FR	12	18:00	HaY//mat Impro, Santi & Tuğçe, Candaş Baş, Gaye Su Akyol, DJ Ipek, Prens*Emrah
SA	13	11:00	Karmatürji & H. Mojtahedy, H. Utku, K. Erel & M. Yakut, HaY//mat Ensemble, H. Vreskala u.a.

SO	14	17:00	Dabke Community Dancing
The Only Good System Is A Sound System			
FR	19	19:00	Eröffnung, Keynote & The Bug/Kevin Martin
SA	20	14:00	Sound Tank Clash und Panel
SO	21	18:00	Keynote und On the Lion's Den Sound System
MO	22	12:00	Wackies-Showcase und Panel

SA	27	19:30	Über den Fetischcharakter in der Musik...
		22:00	🕒 Untitled Alix Eynaudi und Yodfat Miron
SO	28	17:00	🕒 Untitled
		18:00	🕒 SINK Maria Colusi und Edgardo Rudnitzky
		19:30	🕒 Über den Fetischcharakter in der Musik...

Mai 19

MI	01	18:00	human requiem Rundfunkchor Berlin
FR	03	20:00	human requiem
SA	04	20:00	human requiem
SO	05	20:00	human requiem

Prinzip Hoffnung V & Johannes-Passion

Vocalconsort Berlin und **Elina Albach**
FR **22. März, 20 Uhr** **Prinzip Hoffnung V - Passion**
Passionswochenende: Mit der von Folkert Uhde in Szene gesetzten "Johannes-Passion" von Johann Sebastian Bach beschließt das Vocalconsort gemeinsam mit dem Ensemble CONTINUUM und unter der Leitung von Marcus Creed seine Jubiläumsreihe.

SO **24. März, 18 Uhr** **Johannes-Passion** **Premiere**
Elina Albach am Cembalo und Schlagzeuger Philipp Lamprecht verdichten Bachs Werk zu einem eindringlichen Kammermusikabend. Der Tenor Benedikt Kristjánsón erzählt in intimem Rahmen die Leidensgeschichte Christi, die Choräle werden gemeinsam mit dem Publikum gesungen.

Die Konzertreihe "Prinzip Hoffnung" wird gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. In Kooperation mit RADIALSYSTEM-V. "Johannes-Passion" ist eine Produktion von PODIUM Esslingen in Zusammenarbeit mit Thüringer Bachwochen, Oranjewoud Festival und ION Nürnberg.

Karten "Prinzip Hoffnung V" 20 € | 24 € | ermäßigt 14 € | 18 €
Karten "Johannes-Passion" 14 € | 18 €

Arbeit und Struktur

Ensemble Resonanz und **Birgit Minichmayr**
SA **23. März, 18.30 Uhr** **Salongespräch zur Einführung** **20 Uhr** **Konzert**
In seinem Blog "Arbeit und Struktur" legte der Autor Wolfgang Herrndorf, der sich 2013 nach einer schweren Erkrankung das Leben nahm, Zeugnis einer radikalen Schaffenskraft ab - zwischen Irrsinn und Normalität, Freundschaft, Isolation und dem Leuchten des Lebens und der Welt. Mit Birgit Minichmayr als Sprecherin treffen Textauszüge auf Joseph Haydns "Die sieben letzte Worte".

Gefördert durch die Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung.

Karten 24 € | ermäßigt 16 €

MaerzMusik: George E. Lewis

A Recital for Terry Adkins
DI **26. März, 18 Uhr** **QuerKlang** **20 Uhr** **Konzert**
Europapremiere: Drei herausragende afroamerikanische Künstlerpersönlichkeiten treffen in einem offenen Ritual zwischen Instrumenten, elektronischen Klängen, Texten und digitalisierten Bildern aufeinander. George E. Lewis' Stück "A Recital for Terry Adkins" mit Texten von Fred Moten ist eine Hommage an den Künstler, Performer und Multi-Instrumentalisten Terry Adkins.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Ein Projekt von MaerzMusik - Festival für Zeitfragen / Berliner Festspiele mit Unterstützung durch RADIALSYSTEM-V. QuerKlang ist ein Projekt der Universität der Künste Berlin / klangzeitort in Zusammenarbeit mit k&k kultkom / Kulturkontakte e.V. und Berliner Festspiele / MaerzMusik - Festival für Zeitfragen. Finanziert aus Mitteln der Universität der Künste Berlin.

Karten 25 € | ermäßigt 20 € | QuerKlang Eintritt frei

LETRA / TONE Festival für Grafik und Musik

FR **08. SA** **09. März, 20 Uhr** **SO** **10. März, 19 Uhr**

Wie klingt es, wenn Grafiker*innen aus aller Welt Partituren für Musiker*innen anfertigen? Was passiert, wenn das Bild die Musik macht? Nach der erfolgreichen ersten Ausgabe 2014 geht LETRA / TONE erneut diesen Fragen nach. Schlagzeuger Andrea Belfi & Klangkünstlerin Jessica Ekomane, das Electro-Duo Blotter Trax, Perkussionistin Robyn Schulkowsky, Schneider TM, Turntablist Dieb13, Magda Mayas am präparierten Flügel, Demdike Stare und Jimi Tenor & Nefertyti vertonen die Grafiken von neun internationalen Künstler*innen. Gerahmt werden die Konzerte von einer Ausstellung der sogenannten "action scores" von Anke Fesel, Scott Massey, Katja Gretzinger, Joe Gilmore u.a. sowie von einer Klanginstallation von Hanno Leichtmann und Toby Cornish.

Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.

Tagesticket 18 € | ermäßigt 12 € | Festivalticket 42 € | ermäßigt 28 €

"Kolik" von Rainald Goetz

Ein Musiktheaterprojekt von Jannik Giger, Leo Hofmann und Benjamin van Bebber

FR **29. März, 20 Uhr** **Deutschlandpremiere**
SA **30. März, 20 Uhr** **anschl. Publikumsgespräch** **SO** **31. März, 18 Uhr**
Der Riss durch die Welt geht mitten durchs Gehirn. Im Blitzlichtgewitter der Synapsen orchestriert "Kolik" die radikale Selbstbefragung eines sterbenden Ichs. Rainald Goetz' apokalyptischer Monolog wird übersetzt in ein vielstimmiges Solo für die Sopranistin Sarah Maria Sun, Elektronik und Instrumentalensemble (Solistenensemble Kaleidoskop & Gäste). "Kolik" ist ein zeitgenössisches Passionsspiel über den Krieg im Kopf, das Rauschen der Welt und unsere Verletzlichkeit in einer hyperbeschleunigten Gegenwart.

Eine Produktion von Gare du Nord und Benjamin van Bebber in Zusammenarbeit mit Solistenensemble Kaleidoskop. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds, Pro Helvetia, Fondation Suisa, Fondation Nicati-de-Luze, Landis und Gyr, Schweizerische Interpretenstiftung.

Karten 18 € | ermäßigt 14 €

RADIALSYSTEM-V-

📌 **Kinder im RADIALSYSTEM-V-** sind herzlich willkommen!
🕒 Mit der **Tanzcard** erhalten Sie bei Tanzveranstaltungen nach Verfügbarkeit ermäßigte Karten an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.tanzraumberlin.de

Was ist die Kunst an der Musik?

Symposium
DO **28. März, 12 Uhr**
Was bedeuten künstlerische Identität oder Qualität? Wann wird aus Interpretation Kunst? Welche Rolle spielen Musiker*innen für die Gesellschaft? Im Rahmen des Symposiums werden die Bedeutung klassischer Musik und mögliche Rollenbilder für professionelle Nachwuchsmusiker*innen diskutiert.

Eine Veranstaltung von LehreN, das Bündnis für Hochschullehre, gefördert durch BMBF, VolkswagenStiftung, NORDMETALL-Stiftung, Stifterverband und Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

Eintritt frei | Anmeldung unter bishop@toepfer-stiftung.de

Schlafes Bruder

Ensemble CONTINUUM
DI **02. April, 19.30 Uhr**
Ein Abend über die Macht der Musik, Ausgrenzung und Abgründe der Zivilisation: Das Ensemble CONTINUUM und der Schauspieler Thomas Halle verbinden die Geschichte des Johannes Elias Alder aus dem Roman "Schlafes Bruder" von Robert Schneider mit Musik von Johann Sebastian Bach und einem zeitgenössischen Auftragswerk des jungen portugiesischen Komponisten Manuel Durão.

Eine Veranstaltung von PODIUM Esslingen, in Zusammenarbeit mit RADIALSYSTEM-V, Schleswig-Holstein Musikfestival und Düsseldorf Festival. Das Projekt "Schlafes Bruder" ist entstanden im Rahmen von #beethoven, einem Fellowship-Programm von PODIUM Esslingen anlässlich des Beethoven Jubiläums 2020, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

Karten 18 € | ermäßigt 14 €

Dreams of Electric Sheep - Ein utopisches Festival

Marc Sinan Company & **Gäste**
FR **05. SA** **06. April, ab 15 Uhr**
Was erwartet uns im digitalen Paradies? Dieser und anderen Fragen geht die utopische Fortsetzung des transmedialen Festivals nach, dessen erster Teil 2018 eine dystopische Sicht auf die Digitalisierung präsentierte. In der musikalisch-theatralen Talkshow "#WTF 3000" widmet sich Nataly Bleuel gemeinsam mit ihren Gästen zentralen Fragen unserer Social-Media-Gegenwart - mit einem Soundtrack von der Marc Sinan Company und Paul Frick. Am zweiten Abend wird die Kammeroper "Der singende Kopf" von der Marc Sinan Company und dem Ensemble ConTempo Beijing in einer zeitgenössischen Version uraufgeführt. Das Festival wird gerahmt durch Workshops der Cyberräuber (Björn Lengers und Marcel Karnapke) zu Virtual Reality als Erzählmedium im Theater.

Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa - Spartenoffene Förderung.

Kombiticket 28 € | ermäßigt 18 € | Tagesticket 18 € | ermäßigt 11 € | Workshops Eintritt frei inkl. Freikarte für "#WTF 3000" und "Der singende Kopf"

The Only Good System Is A Sound System Festival

FR **19. April, ab 19 Uhr** **SA** **20. April, ab 14 Uhr**

SO **21. April, ab 18 Uhr** **MO** **22. April, ab 12 Uhr**

Das von Zuri Maria Daiß und Pascal Jurt kuratierte Festival widmet sich der Geschichte und Gegenwart von Bass Culture und beschäftigt sich an vier Tagen musikalisch und theoretisch mit der Materialität von Sound Systems. Nach dem von The Bug/Kevin Martin gehosteten Abend "The Bug presents 'PRESSURE' on a VOID 'Incubus Rig'" treten die Bass-Panzer von Nik Nowak in einem Sound Clash gegeneinander an. Neben einer Clubnacht im benachbarten YAAM werden unterschiedliche Aspekte von Sound System-Kulturen, Sonic Warfare und Wege von hybriden Produktions-, Rezeptions- und Distributionskanälen in Keynotes und Panels beleuchtet. Abgerundet wird das Programm vom ersten Showcase des legendären Wackies Labels in Europa.

Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.

Die Preise werden in Kürze online veröffentlicht.

Über den Fetischcharakter... & Untitled

Solistenensemble Kaleidoskop
SA **27. SO** **28. April, 19.30 Uhr** **Über den Fetischcharakter in der Musik und die Regression des Hörens**

Ein Musiktheater, das Verdi-Arien, italienische Schlager aus den 1960er-Jahren und eine Lesung vereint: Theodor W. Adornos kritischer Text über die Regression des Hörens ist Ausgangspunkt für einen diskursiven Abend mit copy & waste und dem Solistenensemble Kaleidoskop.

SA **27. April, 22 Uhr** **SO** **28. April, 17 Uhr**
Untitled Alix Eynaudi und Yodfat Miron

Bewegung und Klang: Die Bratschistin Yodfat Miron, Mitglied des Solistenensemble Kaleidoskop, und die Tänzerin und Choreographin Alix Eynaudi widmen sich einer neuen Betrachtung des Verhältnisses von Körper und Musik und loten in einem Duett die Spannung von Harmonie und Abgrenzung aus.

Ein Projekt von Solistenensemble Kaleidoskop in Kooperation mit RADIALSYSTEM-V. Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Karten "Über den Fetischcharakter..." 16 € | ermäßigt 12 €
Karten "Untitled" 8 € | ermäßigt 4 € | Kombiticket 20 € | ermäßigt 14 €

Wem gehören Kunst und Kultur?

Stiftung Zukunfft Berlin
SO **07. April, 14 Uhr**
Kulturelle Bildung war und ist der Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe. In Arbeitsgruppen und im Plenum soll erörtert werden, wie kulturelle Bildung heute politisch verantwortet und strategisch geplant wird.

Eine Veranstaltung von Stiftung Zukunfft Berlin (Forum Zukunfft Kultur) und RADIALSYSTEM-V.

Eintritt frei | Anmeldung unter www.stiftungzukunfftberlin.eu

#disPlaced - #rePlaced 2

Creating spaces and reflections between Berlin & Istanbul

FR **12. April, ab 18 Uhr** **SA** **13. April, ab 11 Uhr**
Neue und traditionelle Musik, Electronics, Tanz-Performances, Filmvorführungen, Videocollagen und Clubkultur: Bereits zum zweiten Mal präsentiert das von Ipek İpekçioğlu (DJ Ipek) kuratierte Festival türkeistämmige Künstler*innen vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Lage in ihrer Heimat und beschäftigt sich in Konzerten, Workshops, Panels, Storytellings und einem Festivalkino (Apartment Project) mit Fragen zu Identität und Zugehörigkeit. Im Zuge einer Kooperation mit dem Kater Blau wird der Istanbuler Partykultur eine Reminiszenz erwiesen.

Eine Veranstaltung von RADIALSYSTEM-V. Gefördert aus Mitteln der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa, in Kooperation mit Kater Blau.

Tagesticket 16 € | ermäßigt 12 € | Kombiticket 28 € | ermäßigt 18 €
Podiumsdiskussion Freitag und Nachmittagsprogramm Samstag Eintritt frei

Dabke Community Dancing

Medhat Aldaabal & Ali Hasan
SO **14. April, 17 Uhr**
Der beliebte variationsreiche Kreistanz Dabke trifft im RADIALSYSTEM-V- auf Improvisation, generationsübergreifendes Publikum und die Offenheit der Stadt.

Ein Projekt von Sasha Waltz & Guests | Education & Community in Kooperation mit RADIALSYSTEM-V- und Berlin Mondiale.

Eintritt frei | keine Vorkenntnisse erforderlich

human requiem

Rundfunkchor Berlin
MI **01. Mai, 18 Uhr** **FR** **03. SA** **04. SO** **05. Mai, 20 Uhr**
Nach zahlreichen internationalen Gastspielen ist Jochen Sandigs szenische Umsetzung von Johannes Brahms' "Deutschem Requiem" unter der Leitung von Gijs Leenaars wieder im RADIALSYSTEM-V- zu erleben.

Eine Produktion des Rundfunkchores Berlin in Kooperation mit Sasha Waltz & Guests und RADIALSYSTEM-V.

Karten 48 € | ermäßigt 35 €